

SPENDENMAPPE – FABIAN BASALDELLA

MIT IHRER UNTERSTÜTZUNG NACH
SAMBIA - LIVINGSTONE



AN DIE SIMONGA PRIMARY SCHOOL



August 2016 – August 2017

ÜBER MICH

Mein Name ist Fabian Basaldella und ich bin 18 Jahre alt. Zurzeit besuche ich die Claus-von-Stauffenberg-Schule in Rodgau, die ich im Juni dieses Jahres mit Bestehen des Abiturs verlassen werde. Seit meiner Kindheit bin ich ein sehr sportbegeisterter Mensch und vor allem der Fußball hat es mir angetan. Ich spiele seit 2004 im Verein und stets auf hohem Niveau, jedoch standen neben dem sportlichen Erfolg Spaß und Teamgeist immer im Vordergrund. Neben dem Fußball bin ich hobbymäßig in einer Volleyball-Mannschaft aktiv und fahre jeden Winter gerne Ski. Im letzten Winter habe ich an einer Ausbildung zum Betreuer für Skifreizeiten teilgenommen.



Gesellschafts- und Sozialpolitisches Engagement gehört zu meinen weiteren Interessen, daher sind auch in der Schule unter anderem Geschichte, Politik und Wirtschaft meine Prüfungsfächer. In der aktuellen Flüchtlingssituation sehe ich viele Möglichkeiten sich einzubringen und in den Ländern vor Ort Einsatz zu zeigen.

MEINE MOTIVATION

Ich bin seit meiner Kindheit im Mannschaftssport aktiv und weiß wie wichtig es für Kinder und Jugendliche ist, Teamgeist, Disziplin und Verantwortung zu erlangen. Der Sport ist dabei ein gutes Medium, das zu dieser Persönlichkeitsentwicklung beiträgt und wichtige Charaktereigenschaften vermittelt.

Ich möchte dazu beitragen, für die Kinder und Jugendliche neue Perspektiven zu schaffen und somit ihr Selbstbewusstsein zu stärken.

Sambia ist ein sportbegeistertes Land und vor allem der Fußball ist dort sehr beliebt. Zurzeit leitet einer der jetzigen Freiwilligen eine Fußballmannschaft an der Simonga Primary School. Diese möchte ich gerne weiterführen und den Schülern die Möglichkeit geben weiterhin regelmäßig in einer eigenen Mannschaft zu spielen.

Des Weiteren bin ich sehr interessiert an der Kultur Sambias und freue mich darauf sie vor Ort kennen zu lernen.



Bedeutung und Ziele des „weltwärts“-Programms

„weltwärts“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und unterstützt das Interesse von Jugendlichen an freiwilligem Engagement in Entwicklungsländern. Es gibt verschiedene Entsendeorganisationen in Deutschland, die das weltwärts-Programm umsetzen und koordinieren.

Meine Entsendeorganisation ist der ASC Göttingen von 1846 e.V. (ASC 46) in Kooperation mit der Sportjugend Niedersachsen. Der ASC 46 ist ein Sportverein mit knapp 9.000 Mitgliedern und die einzige Entsendeorganisation, die gezielt sportorientierte Projekte im „weltwärts“-Programm unterstützt und Freiwillige für diesen Bereich entsendet.

„weltwärts“ wird zu 75% durch öffentliche Mittel des Bundes finanziert. Die restlichen 25% sollen über Spenden bzw. Sponsoren (Förderkreis) und die Entsendeorganisation erbracht werden. Ziel des Programmes ist es, zur Völkerverständigung beizutragen und im sozialen Bereich andere Menschen zu unterstützen. Der Freiwilligendienst stellt darüber hinaus auch einen Friedensdienst dar, indem er bei allen Beteiligten das Bewusstsein für andere Kontinente schärft und Verständnis für andere Kulturen und den „Eine-Welt-Gedanken“ weckt.

Rolle des Förderkreises

„weltwärts“ wird, wie zuvor geschildert, zu 75% vom BMZ gefördert. Somit reichen die Mittel nicht aus, um die grundlegenden Kosten (Flug, Unterkunft, Verpflegung, Transport, Auslandsrankenversicherung etc.) des Programms zu decken. Die Empfängerorganisationen in Afrika freuen sich sehr über die Arbeitskraft der deutschen Jugendlichen, können aber keinen eigenen finanziellen Beitrag zur Umsetzung der Projekte leisten. Die Idee ist daher, dass jeder Freiwillige einen eigenen Förder- bzw. Spenderkreis für sein Projekt aufbaut, welcher 2.000 € umfasst. Darüber soll ein Großteil der benötigten Restmittel (25%) für die o.g. Kosten gesammelt werden. Um mein weltwärts-Jahr realisieren und die Projekte vor Ort unterstützen zu können, bin ich somit auf Ihre Spenden angewiesen.

Jede einzelne Spende die über die 2.000€ hinausgeht, kann ich zu 100% für meine eigenen Projektideen verwenden. Dies erfolgt zum Beispiel durch Anschaffung von Sportmaterialien, zusätzlicher Verpflegung, Ausflüge mit den Kindern oder der Teilnahme an Turnieren.

Spendenempfänger ist der ASC 46, der als eingetragener gemeinnütziger Verein dazu berechtigt ist, Spendenbescheinigungen auszustellen. Jeder gespendete Betrag wird vom ASC 46 für das Programm verwendet und kommt uns für unsere Arbeit vor Ort zu Gute.

MEIN PERSÖNLICHES PROJEKT



Sportplatz der Simonga Primary School

Die Simonga Primary School liegt 10 Kilometer von Livingstone entfernt. Seit einigen Jahren kann die Schule aus Lehrermangel keinen Sportunterricht mehr anbieten. Die Freiwilligen vom ASC 46 sollen im Rahmen des „weltwärts“ Projekts dies übernehmen und den Kindern die Möglichkeit der Teilnahme am Sportunterricht geben. Zusammen mit meiner Projektpartnerin Susann Heidecke (ebenfalls Abiturientin, aus Lohmen) werde ich neben dem Sportunterricht auch Freizeitprogramme anbieten, welche von den jetzigen Freiwilligen erstmals aufgebaut wurden.

Wir werden erst der zweite Jahrgang sein, der in diesem Projekt in Sambia eingesetzt wird. Dabei wird viel Wert darauf gelegt, dass der Freiwilligendienst zwölf Monate lang andauert, damit sowohl die Kinder als auch die Freiwilligen sich an die neuen Gegebenheiten gewöhnen können und eine bestmögliche Unterstützung für die Bildung der Kinder gewährleistet werden kann.



Die jetzigen Freiwilligen mit ihrer Schulklasse

Um meinen persönlichen Freiwilligenplatz mitfinanzieren und meine Visionen für das Projekt realisieren zu können, benötige ich Ihre Unterstützung in Form einer Spende. Die Spendengelder stehen mir vor Ort in meinem Projekt zur Verfügung, um beispielsweise Sportmaterialien, wie Fußbälle oder Leibchen zu finanzieren. Sie helfen meiner Projektpartnerin und mir eine effektive Arbeit verrichten zu können. Jede Spende hilft das Projekt an der Simonga Primary School weiter zu verbessern!

Ich würde mich freuen, wenn Sie mein Engagement und meine Bereitschaft einen Freiwilligendienst zu leisten durch eine Spende unterstützen.

In einem Blog können Sie meine Erfahrungen in dem Projekt verfolgen. Bei Fragen wenden sie sich gerne über die nachfolgenden Kontaktdaten an mich.

Vielen Dank für ihre Unterstützung und Weiterempfehlung!

Bitte an mich zurück senden, gerne auch als Scan per Email!

Kontakt:

Fabian Basaldella
Gustav-Heinemann-str.17
63110 Rodgau
fbasaldella@online.de

Ja, wir möchten einmalig spenden.

Ja, wir möchten monatlich spenden.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Tel. Nr.: _____

E-Mail: _____

Spendenbescheinigung erwünscht

Ja Nein

Betrag € _____

Die Spende muss an folgendes Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber: ASC Göttingen
IBAN: DE10 2605 0001 0000 1110 62
BIC: NOLADE21GOE
Kredit Institut: Sparkasse Göttingen
Verwendungszweck: Spende weltwärts Basaldella, Fabian

Ort, Datum

Unterschrift